

Informationsbroschüre



Rechnungsabschluss 2015

Einleitung

Die Broschüre zeigt allgemeine Kennzahlen zum Rechnungsabschluss 2015 sowie Entwicklungen über die vergangenen Jahre auf. Der Trend der Gemeindefinanzen kann somit in etwa erfasst werden.

Mit der neuen Rechnungslegung HRM2 verändert sich die Darstellung teilweise gegenüber den Vorjahren.

Die Broschüre wird seit dem Rechnungsjahr 2010 erstellt und kann auf der Homepage www.gipf-oberfrick.ch unter den Registern „Portrait / Finanzielle Situation“ abgerufen werden.

Rechnungsergebnis 2015

Anstelle des budgetierten Ertragsüberschusses von CHF 6'765 konnten CHF 640'717.62 verbucht werden. Auf die Entnahme aus der Aufwertungsreserve (die Differenz zwischen HRM2 und HRM1-Abschreibungen), welche buchhalterisch möglich gewesen wäre, wurde verzichtet. Somit wird das Resultat effektiv nach neuer Rechnungslegung ausgewiesen. Der bessere Abschluss ist auf folgende Merkmale zurückzuführen:

- Haushälterischer Umgang der budgetierten Mittel auf der Aufwandseite.
- Abschreibungen sind tiefer als erwartet. (im Budgetprozess 2015 war die effektive Aufwertung gemäss Restatementbericht noch nicht vorhanden)

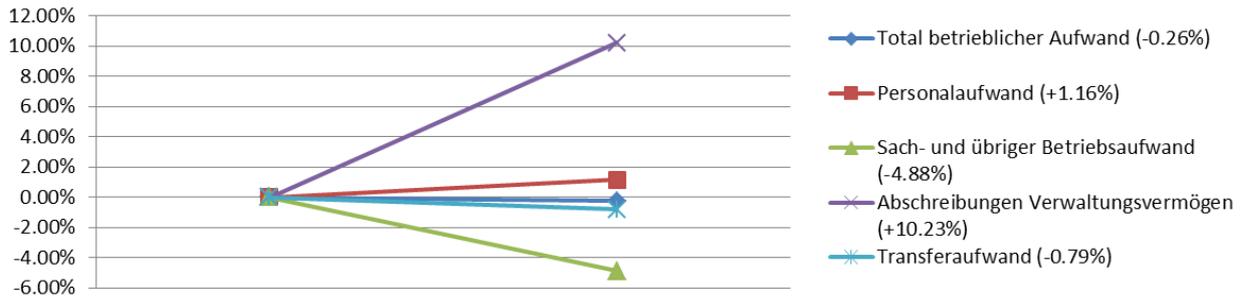
Verschuldungs- und Finanzierungssituation

Selbstfinanzierung (= Abschreibungen + Ertragsüberschuss)	CHF	1'738'762.02
- Nettoinvestitionszunahme (Ausgaben abzüglich Einnahmen)	CHF	807'464.35
= Finanzierungsüberschuss	CHF	931'297.67

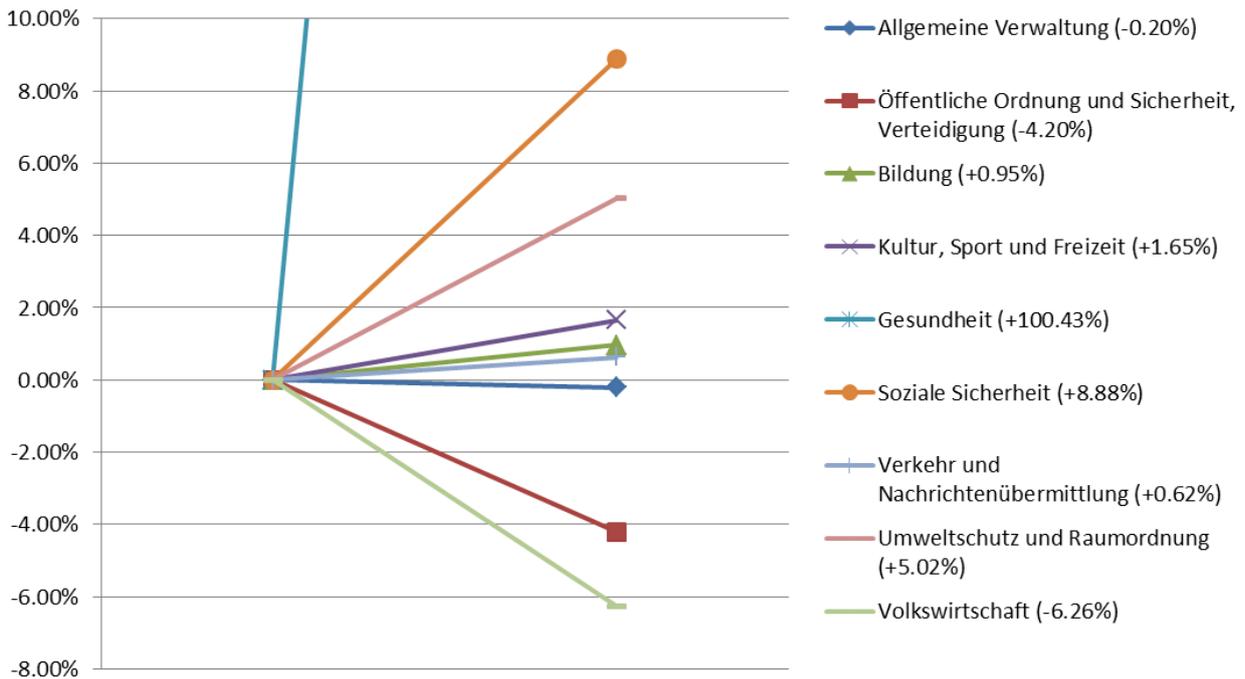
Nettoschuld 01.01.2015	CHF	4'595'206.37
- Finanzierungsüberschuss	CHF	931'297.67
- Entnahme aus Fonds Schutzraumbauten (nicht mehr in Selbstf.)	CHF	24'947.65
= Nettoschuld 31.12.2015	CHF	3'638'961.05

Investitionsverschiebungen im Bereich der Sanierung Kornbergweg, Sanierung Alter Weg/Allmentweg/Herbrigstrasse sowie der Periodischen Widerinstandstellung (PWI) von Flurwegen und Drainagen führen zur Schuldenreduktion. Dies ist v.a. aufgrund der geplanten Investitionstätigkeit in den nächsten Jahren beruhigend.

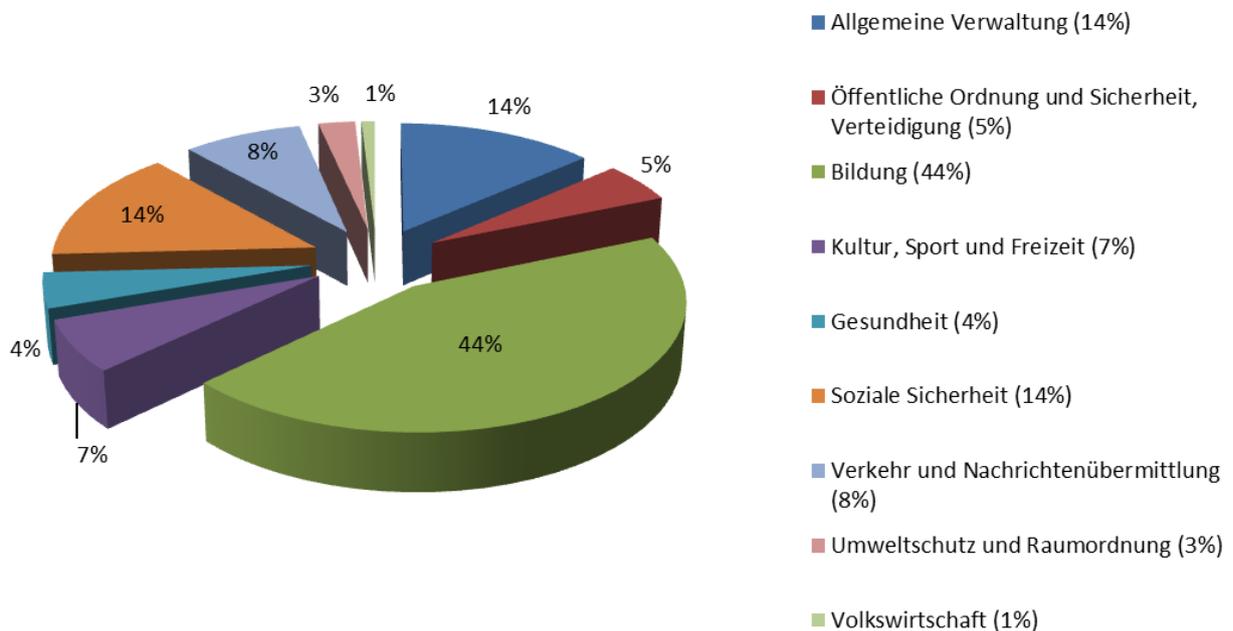
Veränderung Betriebsaufwand (gegenüber Vorjahr)



Veränderung Aufwand nach Abteilungen (gegenüber Vorjahr)

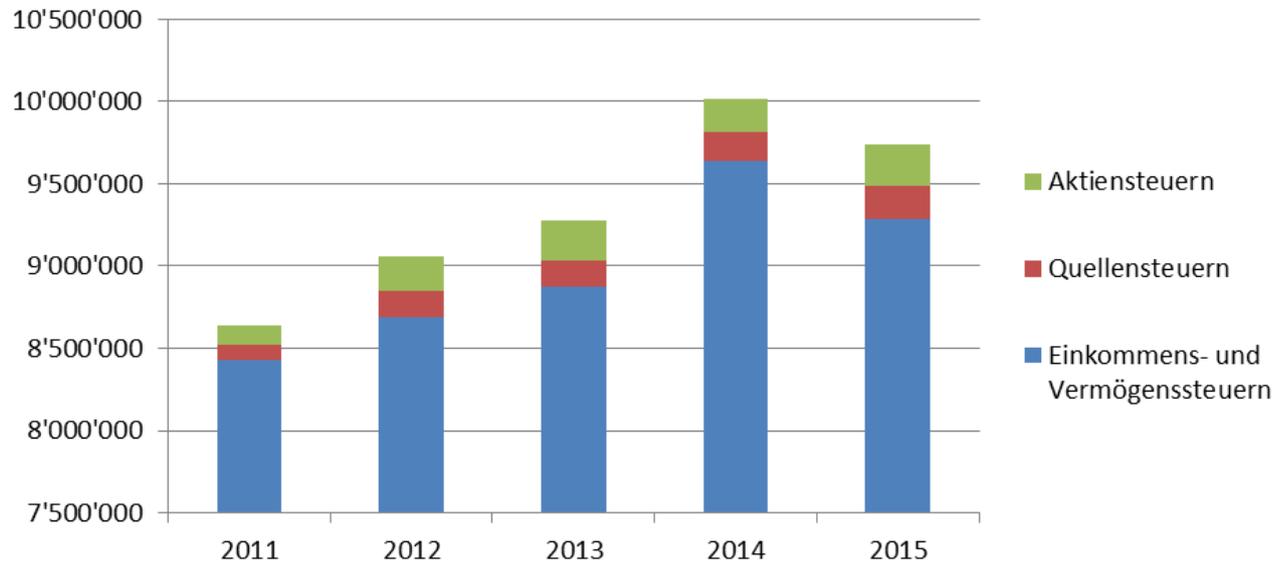


Prozentuale Aufteilung der Aufwände (Rechnung 2015)

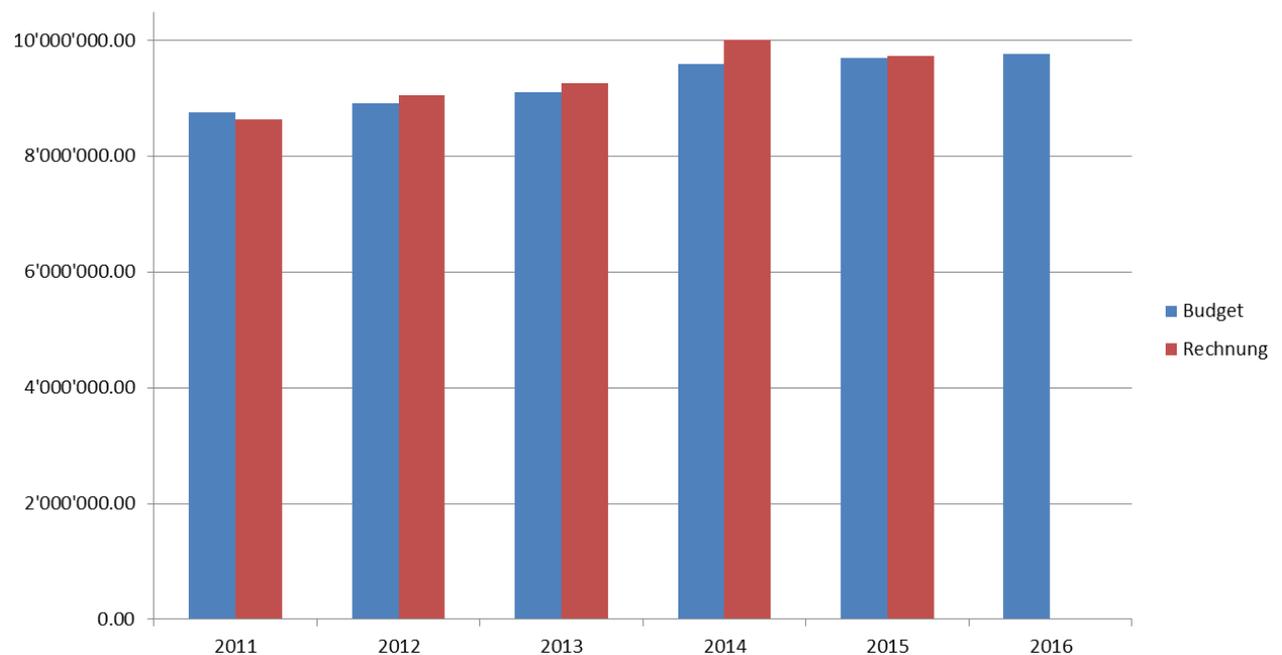


Entwicklung Steuereinnahmen

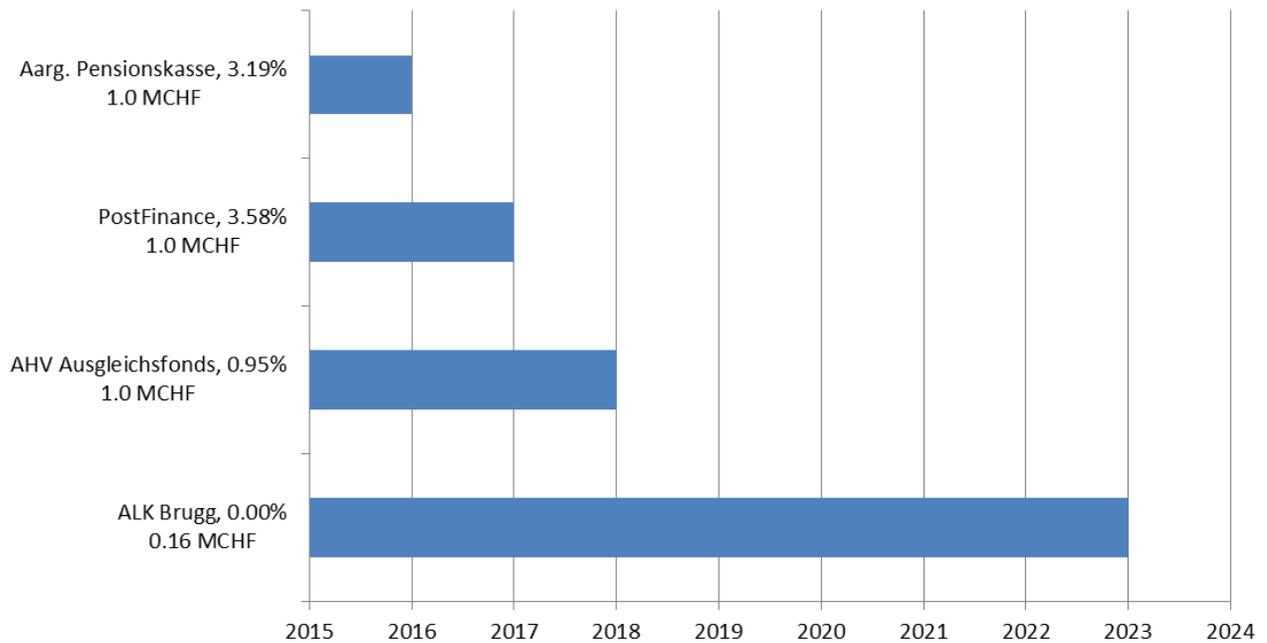
Die Einkommens- und Vermögenssteuern der natürlichen Personen machen den grossen Anteil an der Steuersollstellung aus. Nach einem sehr guten Abschluss 2014 verringern sich die Einnahmen um ca. 3.7% im Vergleich zum Vorjahr. Die Aktiensteuern (+25%) sowie die Quellensteuern (+15%) fallen jedoch gegenüber dem Vorjahr erheblich höher aus. Die folgende Grafik zeigt die effektiven Steuern im Vergleich der Jahre 2011 bis 2015:



Der Vergleich der effektiven Steuereinnahmen mit dem Budget. Nach dem unerwartet hohen Abschluss im Jahr 2014 fällt der Steuerabschluss 2015 mit 0.4% nur ganz knapp über dem budgetierten Wert aus. Seit 2011 haben sich die Steuereinnahmen jährlich um rund 2.5% erhöht:

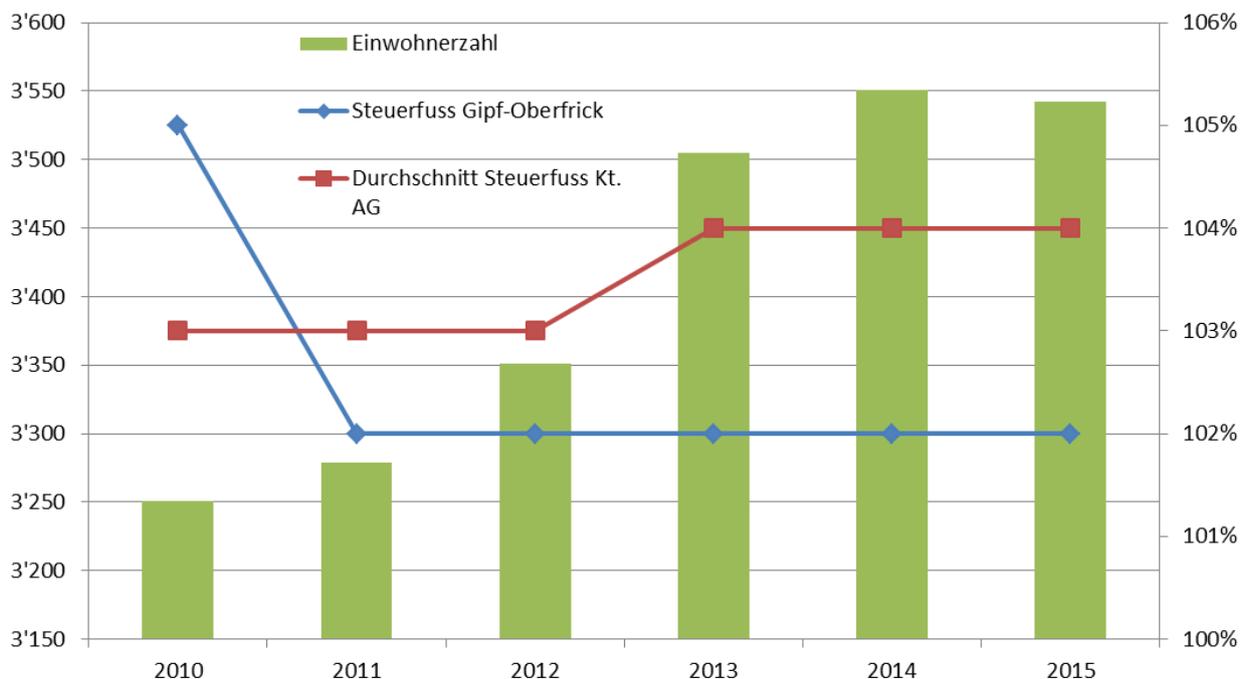


Laufzeiten Finanzverbindlichkeiten



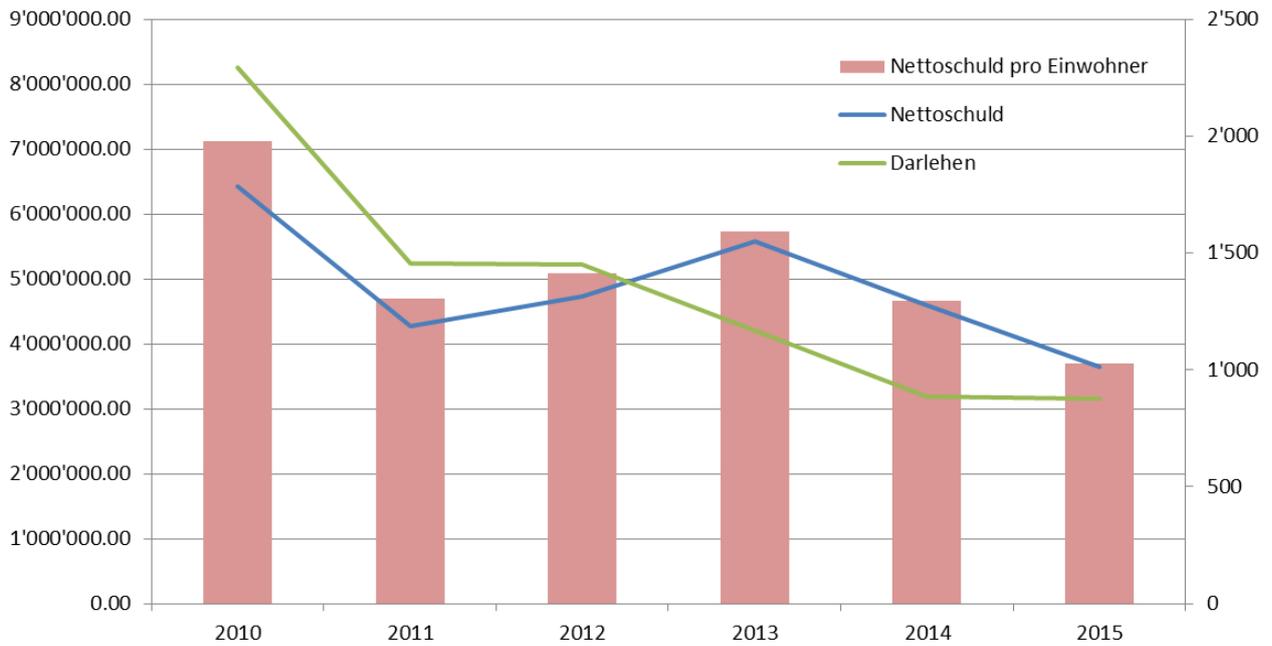
Aufgrund der Verschiebung der Investitionen musste kein neues Darlehen aufgenommen werden. Da auch kein Darlehen zur Rückzahlung fällig wurde, hat sich die Situation nicht erheblich verändert. Im Jahr 2016 und 2017 können zwei Darlehen, welche noch aus einer höheren Zinsphase stammen, rückgezahlt werden. Dies wird den Finanzaufwand zusätzlich entlasten. Aktuell besteht noch eine hohe Liquidität, weshalb sofort noch keine Massnahmen notwendig sind.

Entwicklung Steuerfuss und Einwohnerzahl



Diese Grafik zeigt die Entwicklung der Einwohnerzahl sowie des Steuerfusses ab 2010. Mit der Steuerfussenkung auf 102% liegt der Steuerfuss der Gemeinde Gipf-Oberfrick unter dem kantonalen Mittel. Der Trend der Steuerfüsse ist eher wieder leicht steigend. Die Einwohnerzahl ist nach dem hohen Wachstum im Jahr 2013 vorerst stagniert.

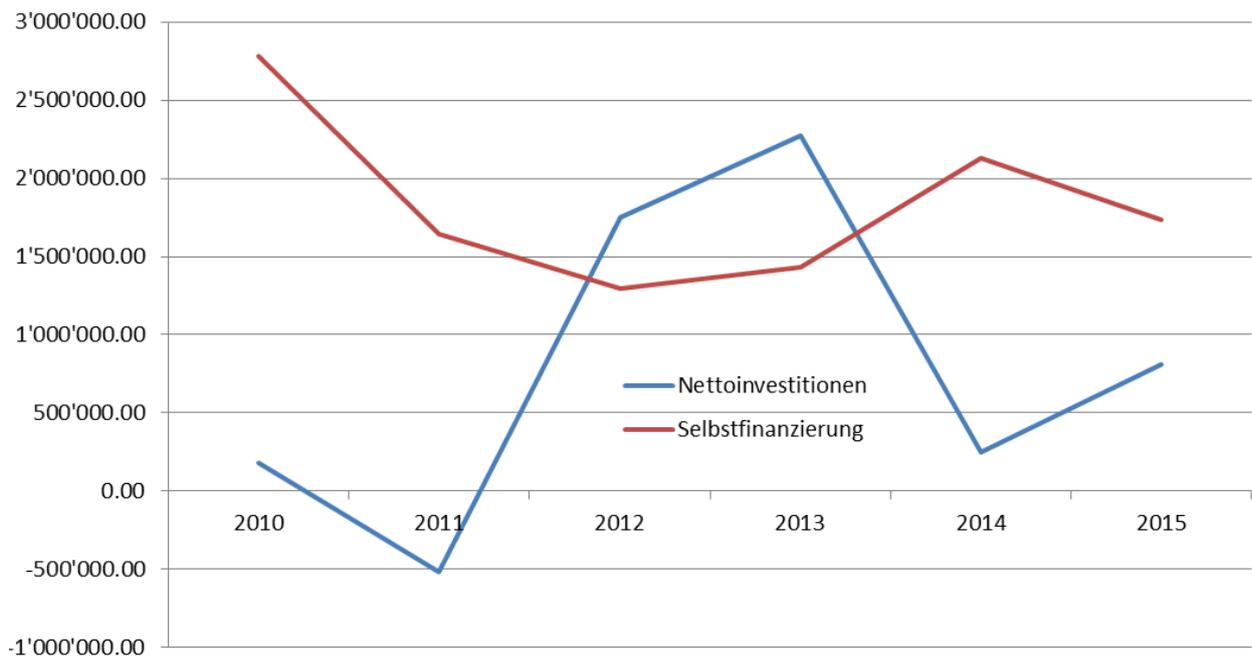
Entwicklung Schulden



Da keine Rückzahlung der Darlehen (abgesehen der Amortisation von CHF 20'000) fällig wurde, sind diese praktisch unverändert. Aufgrund der Investitionsverschiebungen ist die Nettoschuld jedoch gesunken. Somit wurde die Liquidität erhöht. Die Nettoschuld pro Einwohner beträgt CHF 1'027 (gemäss aktuellen Einwohnerzahlen), CHF 267 tiefer als Ende 2014 (CHF 1'294).

Finanzierung Investitionen Einwohnergemeinde

Aus der folgenden Grafik ist ersichtlich, wie die Nettoinvestitionen finanziert werden. Sind die Nettoinvestitionen grösser als die Selbstfinanzierung, ergibt sich ein Finanzierungsfehlbetrag. Dies würde bedeuten, dass die Investitionen nicht aus eigenen Mitteln finanziert werden könnten und eine Aufnahme von flüssigen Mitteln notwendig wäre, falls nicht genügend Reserven derselben vorhanden sind. Im Jahr 2015 wurde aufgrund von geringen Investitionen ein Finanzierungsüberschuss (CHF 931'298) ausgewiesen.



Investitionen Einwohnergemeinde

Abgeschlossene Projekte im Jahr 2015

Projekt	Kredit CHF	bis 2015
Analyse über die Kernzone	50'000	53'616
Investitionsbeitrag an Sanierung Waldhaus	150'000	150'000

Laufende Investitionen (Verpflichtungskredite)

Projekt	Kredit CHF	bis 2015	ab 2016
Machbarkeitsstudie für regionale Hochwasser-schutzlösung	50'000	5'703	44'297
Erneuerung Strassenbeleuchtung	420'000	254'446	165'554
Strassensanierung Zum Laurisstich	80'000	88'277	0
Strassensanierung Mosterbach	225'000	171'787	0
Strassensanierung Kornbergweg	1'035'000	10'800	1'024'200
Strassensanierung Alter Weg, Allmentweg, Her-brigstrasse	335'000	27'739	307'261
Nutzungsplanung Siedlung und Kulturland	350'000	92'806	257'194
PWI / Flurwege, Drainagen, Strassen	2'950'000	36'574	2'913'426

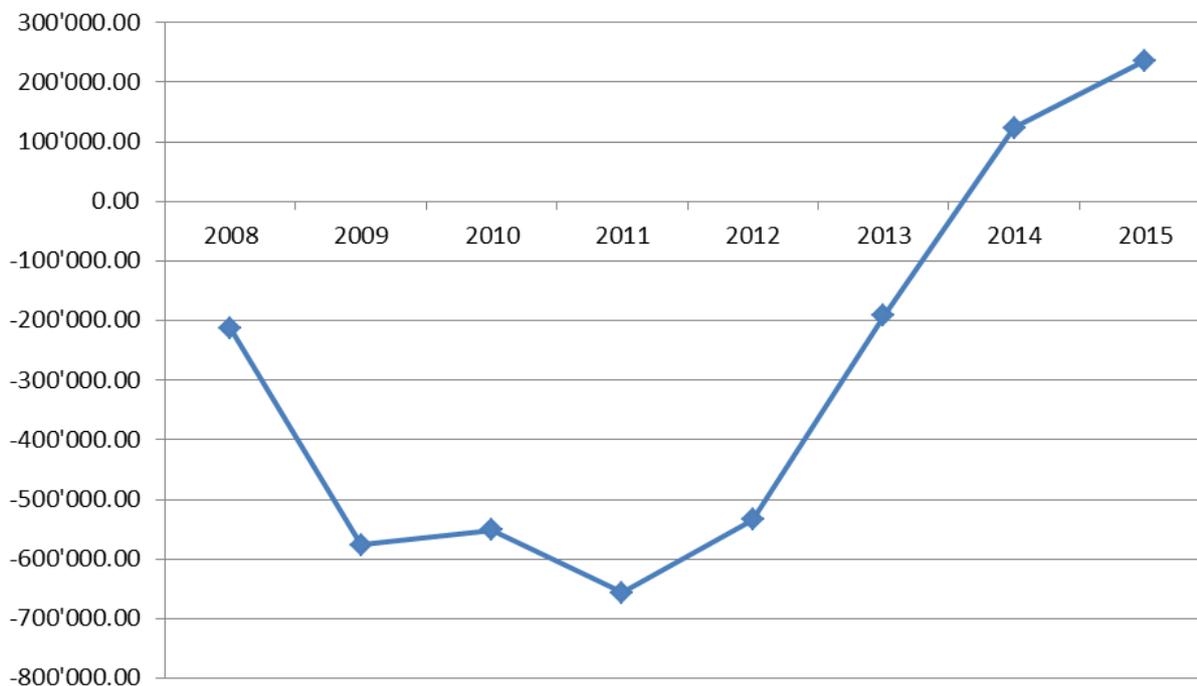
Geplante Investitionen gemäss Finanzplan zum Budget 2016

Projekt (nur die grössten Projekte ab 0.5 Mio. CHF)	Kredit CHF	Jahr ge-plant
Erschliessung Breitmattboden	500'000	2017
Sanierung Oberes Schulhaus	1'600'000	2017 / 2018
Sanierung Müligass	1'100'000	2017-2021
Strassensanierung Maiweg / Bleumatthalde	1'400'000	2018 / 2019
Strassensanierung Unterdorf	1'000'000	2019 / 2020
Strassensanierung Gänsackerweg	500'000	2020
Norderschliessung Bahnhof Frick	3'000'000	2025

ACHTUNG: Die geplanten Investitionen weisen den Stand vom August 2015 auf. Zwischenzeitliche Abklärungen sind nicht berücksichtigt. Zudem sind diese Investitionen nicht beschlossen und somit nur behördenverbindlich.

Wasserwerk

Das Wasserwerk weist Ende 2015 ein Guthaben von CHF 235'961 gegenüber der Einwohnergemeinde aus:



Die folgende Tabelle zeigt den Vergleich der Nettoinvestitionen mit der Selbstfinanzierung der Wasserversorgung:

	2011	2012	2013	2014	2015
Selbstfinanzierung	211'862	167'915	153'423	140'220	382'834
Nettoinvestitionen	315'913	45'849	-188'957	-174'573	270'274
Finanzierungsfehlbetrag Finanzierungsüberschuss	104'051	122'066	342'380	314'793	112'560

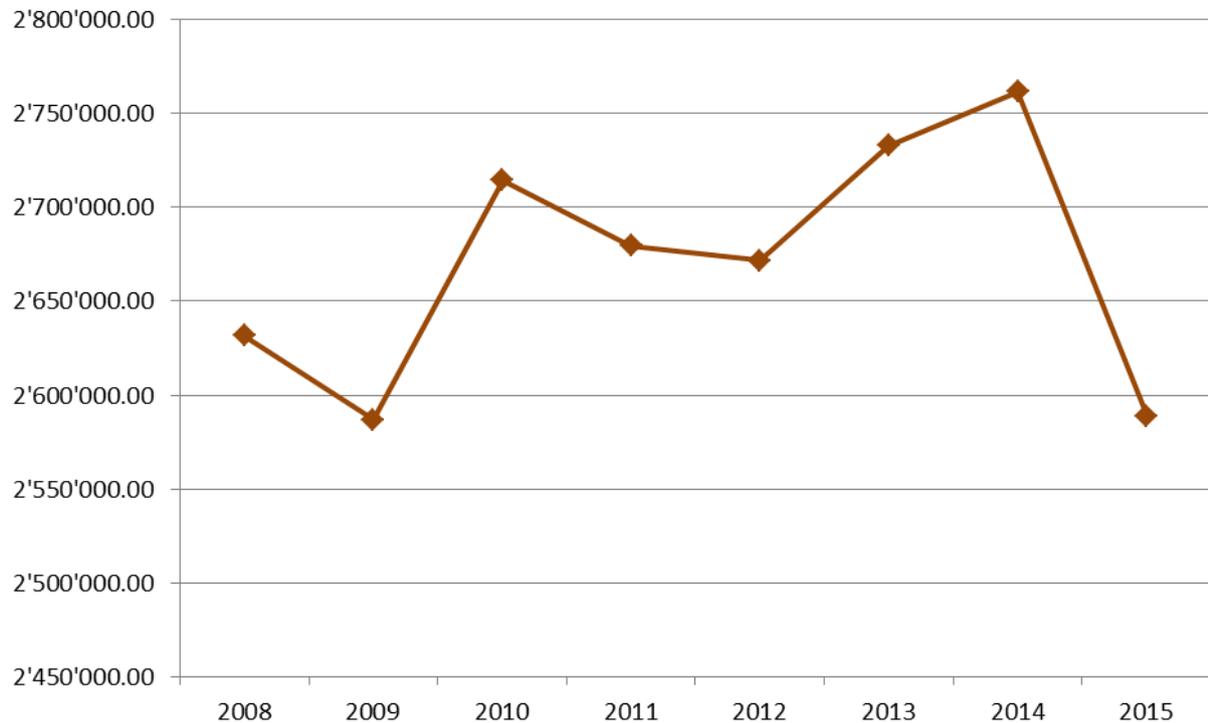
Negative Zahlen bei den Nettoinvestitionen zeigen eine Nettoinvestitionsabnahme an.

Projekte / Investitionen (laufend)

Projekt	Kredit CHF	bis 2015
Wasserleitungssanierung Zum Laurisstich	200'000	170'748
PWI Wasserversorgungsprojekte	1'250'000	31'342
Wasserleitung Kornbergweg	215'000	0
Wasserleitung Alter Weg, Allmentweg, Herbrigstrasse	295'000	788

Abwasserbeseitigung

Die Abwasserbeseitigung hat gegenüber der Einwohnergemeinde Ende 2015 ein Guthaben von CHF 2'589'002:



Die folgende Tabelle zeigt den Vergleich der Nettoinvestitionen mit der Selbstfinanzierung der Abwasserbeseitigung:

	2011	2012	2013	2014	2015
Selbstfinanzierung	-75'715	-56'383	75'401	-47'956	-9'043
Nettoinvestitionen	-41'078	-48'292	14'222	-76'884	163'626
Finanzierungsfehlbetrag Finanzierungsüberschuss	34'637	8'091	61'179	28'928	172'669

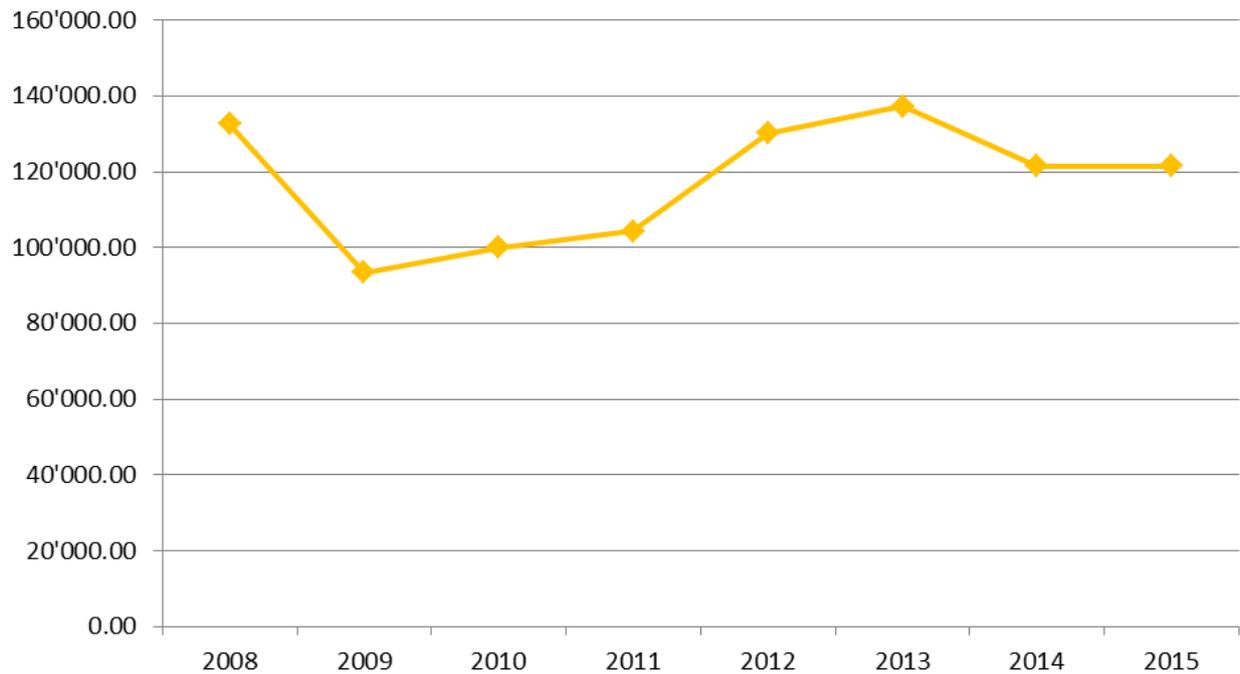
Negative Zahlen bei den Nettoinvestitionen zeigen eine Nettoinvestitionsabnahme an.

Projekte / Investitionen (laufend)

Projekt	Kredit CHF	bis 2015
Hochwasserentlastung Abwasser und Umbau Messstelle	400'000	0
Entwässerung Kornbergweg	280'000	0

Abfallwirtschaft

Die Abfallwirtschaft weist ebenfalls ein Guthaben gegenüber der Einwohnergemeinde auf. Ende 2015 betrug dieses CHF 121'555. Investitionen sind momentan keine geplant.



Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Selbstfinanzierung der Abfallwirtschaft:

	2011	2012	2013	2014	2015
Selbstfinanzierung	4'285	25'806	7'143	-15'846	104

Negative Zahlen weisen auf einen Aufwandüberschuss hin.

Aufgrund keiner aktuellen Investitionen ist die Selbstfinanzierung gleichbedeutend mit dem Finanzierungsüberschuss.

Ortsbürgergemeinde

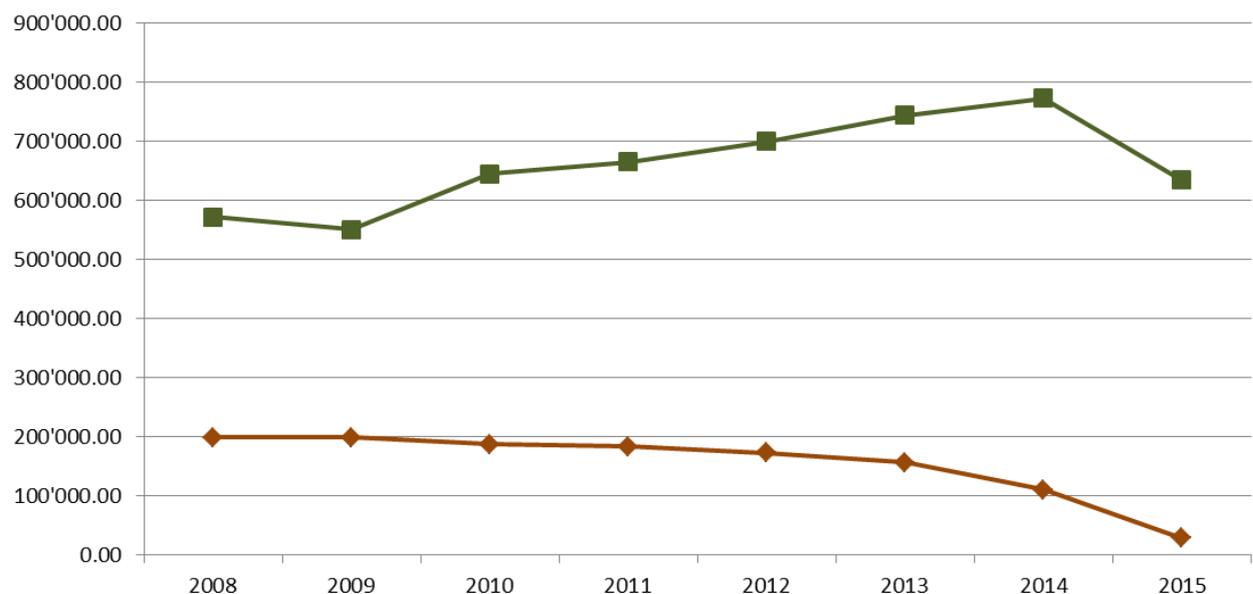
Forstbetrieb Thiersteinberg Jahresabschluss 2015

Der Forstbetrieb Thiersteinberg schloss im Jahr 2015 mit einem Ertragsüberschuss in der Höhe von CHF 17'798.05 ab. Dieser Betrag wurde wie folgt auf die angeschlossenen Gemeinden verteilt:

Ortsbürgergemeinde Eiken	1'528.00
Ortsbürgergemeinde Frick	3'213.60
Ortsbürgergemeinde Gipf-Oberfrick	2'973.30
Ortsbürgergemeinde Oeschgen	845.80
Ortsbürgergemeinde Sisseln	455.00
Ortsbürgergemeinde Wegenstetten	2'427.80
Ortsbürgergemeinde Wittnau	3'147.05
Röm.-kath. Kirchgemeinde Frick/Gipf-Oberfrick	351.90
Staatswald	2'855.60

Ortsbürgergemeinde Gipf-Oberfrick

Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung der Forstreserve, sowie des Eigenkapitals der Ortsbürgergemeinde Gipf-Oberfrick:



Bilanz	Einlage 2015	Bestand 31.12.2015
Eigenkapital Ortsbürgergemeinde	-81'704	28'426
Forstreservfonds Wald	-138'348	633'506

